



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/314-PMVD/2014 (1)

9. Juli 2014

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Mai 2014 unter der Nr. 1535/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Umsetzung des Sportstätten-Masterplans" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 29:

Der Sportstätten-Masterplan, an dem seit rund zwei Jahren gearbeitet wird, hat zum Ziel, moderne Trainings- und Wettkampfsportstätten für unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu errichten. In einem ersten Prozessstart wurde der „digitale Sportstättenplan“ in Auftrag gegeben, der eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen Sportstätten bietet. Dieser digitale Sportstättenplan läuft derzeit im Testbetrieb und wird nach Abschluss der Testphase auch der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Ziel des Spitzensportstättenplans ist

- die Unterstützung bei Planung und Förderung von Spitzensportstätten in Österreich,
- die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Anträge von Förderungen künftiger Projekte durch Restrukturierung und die Entwicklung eines automatisierten elektronischen Prozesses,
- die Steigerung der Effizienz und der Steuerbarkeit des Einsatzes aber auch die größtmögliche Ausschöpfung und Bündelung öffentlicher Fördermittel für Sportinfrastrukturprojekte.


Der digitale Spitzensportstättenplan baut auf einer Bestandsaufnahme der vorhandenen Sportstätten auf, die vom Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) vorgenommen wurde. Im Zuge dieses Prozesses sind rund 1.500 Sportstätten elektronisch in einer Datenbank erfasst worden und werden auch grafisch in einer Webapplikation dargestellt werden. Bei den Sportstätten wird eine Unterscheidung hinsichtlich Wettkampf-

sportstätte und Trainingssportstätte für Spitzensport sowie Bundes-Leistungszentren getroffen. Neben der grafischen und listenmäßigen Darstellung – verbunden mit zahlreichen Filtermöglichkeiten – des Ist-Standes, werden darin auch in Planung und Umsetzung befindliche Projekte abgebildet werden. Anträge können zukünftig elektronisch durch die Bedarfsträger Bundes-Fachverbände eingemeldet werden und auch der Work-Flow wird elektronisch ablaufen. Damit ist eine systemische Dokumentation des gesamten Prozesses gegeben.

Ergänzend zum digitalen Spitzen-Sportstättenplan arbeitet mein Haus an der Umsetzung des „Sportstätten-Masterplan“ Hand in Hand mit den Ländern, Gemeinden und Verbänden. Bei Vergaben von Bundesförderungen ist die bundesrelevante Bedeutung der geplanten Infrastruktur eine Voraussetzung, die vom jeweiligen Fachverband nachzuweisen ist. Für gewöhnlich werden derartige Investitionsvorhaben zwischen Bund, Ländern und Gemeinden abgestimmt und gemeinsam finanziert. Anzumerken ist, dass sich der Bund nicht an der Finanzierung der laufenden Kosten der fertig gestellten Projekte beteiligt. Für das Jahr 2015 sind 1,5 Mio. Euro unter dem Titel Rio 2016 für Infrastrukturmaßnahmen für Olympische Sommersportarten gebündelt. Unter dem Titel „Sonstige Sportstätten“ sind im Jahr 2015 insgesamt 6,7 Mio. Euro veranschlagt. Aus diesem Titel werden Projekte gefördert, welche im Jahr davor noch nicht akkordiert waren. Grundsätzlich werden aus diesem Titel Maßnahmen gefördert, welche der Umsetzung des Sportstätten-Masterplans dienen. Eine entsprechende Konzeption sowie Prioritätenreihung wird in meinem Ressort laufend im Zusammenwirken mit den jeweiligen Ländern ausgearbeitet.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

| | | |
|---|--|--|
| Signaturwert | ch+tXG4bHvBtV9qXCKIZ+cLbcXfcmz++dEjcgULhqi1Pvh5KTchhMY9avvZjicxRc9SUD5BQ5EeA1hBiDjvXzJUI6n9JqJZtDyyMdL0GUdhP0Pr7pJqtwTTdtnmU4XTsutzCkBbVPxryFUTEH42j75xKnUITaKykoj43gRwb2Nk= | |
|  | Unterzeichner | serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT |
| | Datum/Zeit-UTC | 2014-07-21T10:47:49Z |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 532599 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0 |
| Prüfinformation | Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur | |